

KÖLN

KOMMENTAR

Ärgerlich

SUSANNE HAPPE
zum CDU/FDP-Antrag

Nach diversen Nachfragen und ebenso vielen ausweichenden Antworten der Verwaltung ist den Verantwortlichen von CDU und FDP offenbar jetzt der Kragen geplatzt. In einer offiziellen, schriftlich gefassten Anfrage wollen sie von der Stadtverwaltung wissen, wie die Kostenseite und wie die Zeitschiene bei fünf großen Projekten aussehen.

Bisher hatten sie auf mündliche Fragen keine verwertbaren Informationen bekommen. Verwaltung und Projektsteuerer machten zuweilen den Eindruck, dass man hier „Herr-

schaftswissen“ hütet, das den Bürger nichts angeht. Die Politiker – auch die in der Opposition – haben aber ebenso wie der Bürger und Steuerzahler ein Recht darauf zu wissen, was auf sie zukommt. Insofern ist die Kritik von CDU und FDP absolut gerechtfertigt.

Es ist in der Tat nicht nachvollziehbar, dass Ratspolitiker sieben Monate lang keine aktuellen Zahlen über so kostspielige Projekte erhalten wie die Sanierung der Bühnen oder die Archäologische Zone.

Ihre Meinung an: koeln@kr-redaktion.de

Politiker fordern Kostenpläne

Antrag von CDU und FDP im Kulturausschuss – Deutliche Kritik

Mit deutlicher Kritik an der Verwaltung haben CDU und FDP einen gemeinsamen Antrag nun der Kulturausschuss und der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft für die Kultur-

„Die Lücke nutzbar machen“

Bürger sollen Grünzug in Bocklemünd mit umplanen

